



Ausbildungs-, Einarbeitungs- und Fortbildungsoffensive

des Fachbereiches
Soziales, Jugend, Bildung,
Gesundheit

für sozialpädagogische Fachkräfte

Programmübersicht

2019 bis 2021

Impressum:

Fachbereich III – Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit

Ansprechpersonen: Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung

Yvonne Andresen, 04323 80500 – 19, y.andresen@segeberg.de

Barbara Prieß, 04191 9123 – 15, b.priess@segeberg.de

oder

soz.paed.fortbildung@segeberg.de

Stand: 04.07.2019

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	5
2.	Hinweise zur Anmeldung	7
2.1	Anmeldeweg und Datenschutzerklärung	8
3.	Verzeichnis der Schulungsmodule	10
3.1	Fachübergreifende Schulungen	10
3.1.1	„Ohne Regeln herrscht Chaos“	10
3.1.2	„Wie tickt Verwaltung?“	11
3.1.3	„Ohne Daten wird geraten“	11
3.1.4	Methoden und Kompetenzen sozialer Arbeit in der öffentlichen Verwaltung	12
3.1.5	EDV	12
3.1.6	„Sozialgesetzgebung leicht gemacht“ – Überblick über das gesamte Sozialrecht	12
3.1.7	Inklusion	13
3.1.8	„Die Sozialraumorientierung und der Soziale Raum“	14
3.1.9	„Wie hilft mir Kulturverständnis bei meiner Arbeit in der Kreisverwaltung?“	15
3.1.10	„Was bedeutet eine Kommunikation im interkulturellen Kontext?“	16
3.1.11	„Professionelles Handeln & Ehrenamt“	17
3.1.12	„Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Segeberg“	18
3.1.13	„Sozialverwaltung konkret“ – Wer macht was beim Kreis im Bereich Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit?	19
3.1.14	„Soziale Beratung und Hilfen im Kreis Segeberg – Unsere Partner im Kreis“	21
4.	Querschnittsschulungen	22
4.1	„Diagnosen und Klassifikation – Die ICF“	22
4.2	„Psychiatrische Erkrankungsbilder erkennen und verstehen – Möglichkeiten der psychosozialen Versorgung“	23
4.3	Die kindliche Entwicklung	24
5.	Fachspezifische Schulungen	25
5.1	„Kinderschutz“ (Teile 1 und 2)	25
5.2	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (Teile 1 und 2)	26
5.3	Strukturen des Kreisjugendamtes	27
5.4	„Jugendamt ist Vielfalt“	28

5.5	„Arbeit im Sozialen Dienst – über die Grenze Hilfe zur Erziehung hinaus gedacht...“	29
5.6	„Örtliche Zuständigkeit gemäß §§ 86 ff. SGB VIII“	31
5.7	Leistungsbereiche für körperlich/geistig behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB IX/XII (Eingliederungshilfe)	32
5.8	„Betreuungsverfahren – Verfahrensablauf - Aufgabenkreise rechtlicher Betreuung“	33
5.9	„Rechtliche Betreuung und Sozialleistungen“	33
5.10	„Eingliederungshilfe für Erwachsene in Wesen und Wandel“	34
5.11	„Der Sozialpsychiatrische Dienst als professioneller Helfer“ – Einführung und Refresher.....	35

Anhang:

Veranstaltungsübersicht.....	37
------------------------------	----

1. Einleitung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir, d. h. die Führungskräfte des Fachbereiches Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit (FB III) und die Kolleg*innen der Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung des Jugendamtes des Kreises Segeberg, wollen Sie mit unserem Programm der „Ausbildungs-, Einarbeitungs- und Fortbildungsoffensive für sozialpädagogische Fachkräfte“ ansprechen. In dieser Art legen wir das Programm zum ersten Mal vor. Wir wollen Sie als (zukünftige) pädagogische Fachkräfte in allen sozialpädagogischen Handlungsfeldern der Kreisverwaltung ansprechen. Einzelne Veranstaltungen öffnen wir den sozialpädagogischen Kolleg*innen der Wohlfahrtsverbände, Beratungseinrichtungen und sonstigen Partnern des Kreises, darüber hinaus den Verwaltungskolleg*innen innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung. Die Schulungen werden größtenteils von den Kolleg*innen des FB III durchgeführt, seltener von externen Referent*innen. Sie werden zusätzlich zur konkreten Ausbildung bzw. Einarbeitung („Trainee on the job“) angeboten. Die Kurse sind in drei Säulen gegliedert:

- Fach(-dienst)übergreifende Schulungen: Diese richten sich an alle (zukünftigen) Fachkräfte, die mit sozialpädagogischen Aufgaben betraut sind, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Fachdienst oder einer Einrichtung;
- Querschnittsschulungen: Diese richten sich an die Fachdienste und Einrichtungen, die gleiche Fortbildungsthemen identifiziert haben;
- fachspezifische Schulungen: Diese richten sich an die (zukünftigen) Fachkräfte eines Fachdienstes/-gebietes im Hinblick auf dessen spezifische Aufgaben und gesetzlichen Auftrag.

Wir starten mit der zweijährigen Veranstaltungsreihe nach den diesjährigen Sommerferien. Ab 2022 wollen wir einen zweiten Schulungszyklus durchführen. Hier bieten wir unseren Partnern im Kreis an, die Schulungen mit uns gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen. Die Schulungen sollen sich dann gleichermaßen an die Mitarbeitenden unserer Partner und der Kreisverwaltung richten.

Um unser Angebot zu verändern bzw. zu verbessern, bitten wir Sie als Teilnehmende unserer Veranstaltungen von Anfang an um ein Feedback. Auch sonst sind uns Anregungen von Ihnen willkommen, was mögliche Fortbildungsinhalte, Referent*innen und Fortbildungsangebote von Ihnen oder dritter Seite betrifft. Auch über Raumangebote für den aktuellen Modulzyklus zur Durchführung von insb. größeren Veranstaltungen freuen wir uns, da wir die JugendAkademie wegen Sanierung leider nur eingeschränkt bzw. nicht nutzen können.

Bitte nutzen Sie gerne folgende Adresse soz.paed.fortbildung@segeberg.de zur Kontaktaufnahme.

Wir wollen wechselseitig und interdisziplinär unser Wissen und die Vielfalt sozialpädagogischen Handelns, sowie die Trägervielfalt im Kreis Segeberg aufzeigen und nutzen, Handlungssicherheit und fachliche Basis insbesondere den neuen Kolleg*in-

nen vermitteln, fachübergreifenden Austausch ermöglichen, Reflexion und Vernetzung fördern. Wo kann dies besser gelingen als beim gemeinsamen Lernen?

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen und/oder uns eine Rückmeldung geben.

Karin Löhmann, Fachbereichsleiterin, im Juli 2019

2. Hinweise zur Anmeldung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe im und für den Kreis Segeberg tätige sozialpädagogische Fachkräfte,

wir freuen uns, wenn wir mit Veranstaltungen des vorgelegten Programms „Ausbildungs-, Einarbeitungs- und Fortbildungsoffensive für sozialpädagogische Fachkräfte“ Ihr/Euer Interesse wecken können.

Die Offensive startet das erste Mal...

Im ersten Durchgang sind für ‚Externe‘ nur einige Module geöffnet, was Sie bitte bei der Anmeldung unbedingt berücksichtigen. Es steht Ihnen frei, wenn Sie sehr großes Interesse haben, eine ‚geschlossene Veranstaltung‘ zu besuchen, bei uns anzufragen, ob dies im Einzelfall ermöglicht werden kann.

Von einem unangemeldeten Erscheinen zu Veranstaltungen bitten wir abzusehen.

Jeweils einige Wochen vor den geplanten Veranstaltungen/Modulen werden wir Einladungen versenden, denen Sie den endgültigen Termin und andere wichtigen Informationen entnehmen können.

Damit wir ‚externe‘ Interessenten, die Veranstaltungseinladungen oder andere Informationen zur Aus-, Einarbeitungs-, und Fortbildungsoffensive wünschen, möglichst direkt erreichen, bitten wir diesbezüglich um die Mitteilung von E-Mailadressen an soz.paed.fortbildung@segeberg.de. Diese werden nur für diesen Zweck verwendet.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir auf zu geringe oder zu hohe Anmeldezahlen reagieren können.

Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie, dies rechtzeitig mitzuteilen, damit wir jemanden von einer eventuellen Warteliste informieren können. Sie können alternativ auch eine/n Ersatzteilnehmer*in vorschlagen.

Stornierungen und die damit verbundenen Kosten wollen wir möglichst vermeiden.

Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wir bitten Sie schon an dieser Stelle, die Evaluationsbögen, die wir in den Veranstaltungen ausgeben werden, auszufüllen.

Wir sind dankbar über Ihre Anregungen und Rückmeldungen, um neue Module konzipieren oder folgende Veranstaltungen besser gestalten zu können.

Sofern es nicht anders vermerkt ist, sind die Veranstaltungen für die Teilnehmer*innen kostenfrei.

Vielen Dank und viel Spaß in den von Ihnen gewählten Veranstaltungen!

Yvonne Andresen und Barbara Prieß, im Juli 2019

2.1 Anmeldeweg und Datenschutzerklärung

1. Sie suchen sich eine Veranstaltung aus.
2. Sie senden eine Mail an soz.paed.fortbildung@segeberg.de

Betreff: Anmeldung zu ...(gewünschte Veranstaltung eintragen)

In den **Text** schreiben Sie

- a) den **Namen der gewünschten Veranstaltung** samt **Ordnungsziffer**
 - b) den **Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers** samt **Kontakt Daten** Dienststelle/Arbeitgeber, Tätigkeitsgebiet, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
 - c) ggf. weitere wichtige Anmerkungen (bei Ganztages-Veranstaltungen werden z. B. Wünsche nach veg. Essen oder Unverträglichkeiten abgefragt).
3. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Mitteilung darüber, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann, oder ob Sie auf der Warteliste stehen.
 4. Sie denken an die Absage des Termins, wenn bei ihnen etwas dazwischen kommt, damit wir Ihren Platz anderweitig vergeben können.
 5. Wir informieren Wartelisten-Kandidaten zeitnah, wenn ein Platz frei wird.
 6. Sie schauen am Tag vor der Veranstaltung noch einmal in Ihre E-Mails – für den Fall der Fälle, z. B. Erkrankung des Referenten.

Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Datenverwendung

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung erkläre ich mich zugleich mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten sowie der besonderen Daten durch den Kreis Segeberg, FB III, zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und -auswertung einverstanden.

Ausdrücklich stimme ich zu, dass mein Name, Vorname und ggf. Unternehmen/ Institution, sowie Funktion im Teilnehmerverzeichnis aufgeführt werden, welches zur Anmeldung während der Veranstaltung öffentlich ausliegt. Auch mit der öffentlichen Ausgabe eines Namensschildes bin ich einverstanden.

Die Emailadresse darf für den Versand von Einladungen und Veranstaltungsinformationen gespeichert und genutzt werden. Der Versand der Einladungen auf elektronischem Wege steht in diesem Fall dem Postweg gleich.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Information zu Fotoaufnahmen und deren Verwendung

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass anlässlich der Veranstaltung gemachte Bilder in der Presse veröffentlicht werden dürfen.

Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie bitte die Fotografin oder den Fotografen vor Ort.

3. Verzeichnis der Schulungsmodulare

3.1 Fachübergreifende Schulungen

3.1.1 „Ohne Regeln herrscht Chaos“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fachkräfte der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Kennenlernen der Rechte und Pflichten von Angestellten in der kommunalen Verwaltung (innerbetriebliche Organisation)
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte und Pflichten der Angestellten der Kreisverwaltung, allg. Dienstanweisungen (EDV, ...), -vereinbarungen, Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung • Überblick über das Intranet (Struktur: Wo steht was?) • Arbeitszeit; Arbeitsunfähigkeit; Urlaub; Fortbildung; Dienstreise; Fahrtkosten • Mitbestimmung; Personalrat • Arbeitssicherheit, Brandschutz; Ersthelfer, Suchthelfer, Betriebsarzt • Gleichstellung, Gendergerechtigkeit • Beteiligung in gerichtlichen Verfahren, Aussagegenehmigung • Beschwerdemanagement
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	20 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Vortragsveranstaltung mit Herrn Stürwohltdt, Verwaltungsbeamter der Kreisverwaltung
<u>Ort:</u>	Kreisfeuerwehrzentrale Bad Segeberg U 2 Hamburger Str. 117 23795 Bad Segeberg
<u>Datum:</u>	Mittwoch, den 04.12.2019, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

3.1.2 „Wie tickt Verwaltung?“

	Siehe Internes Fortbildungsprogramm, Fachdienst 11.00 (Personal und Organisation)
	<ul style="list-style-type: none"> • „Grundlagen des Verwaltungsrechts“ • „Wie schreibe ich es meinen Kunden?“

3.1.3 „Ohne Daten wird geraten“

	- Geöffnete Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Alle Fachkräfte, die mit sozialpädagogischen Tätigkeiten im Kreisgebiet innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung Segeberg betraut sind.
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Kennenlernen der Rechte und Pflichten von Angestellten in der kommunalen Verwaltung
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<p>Die Veranstaltung bietet einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Datenerhebung • Sinn und Zweck von Datenerhebung und -erfassung • Einführung in die Datenschutzregelungen des SGB I, II, VIII, IX, X, XI, XII und XIII; BTHG • Schweigepflicht • Datenabgrenzung innerhalb der Kreisverwaltung/der Fachdienste/Dienstleister • Aufbewahrungsfristen • Informationsrechte und Akteneinsichtsrechte des Bürgers
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	30 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Vortragsveranstaltung mit dem Datenschutzbeauftragten des Kreises Segeberg, Herrn Kuhlbrodt
<u>Ort:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Datum:</u>	Montag, den 25.11.2019, in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr

3.1.4 Methoden und Kompetenzen sozialer Arbeit in der öffentlichen Verwaltung

	Siehe: Internes Fortbildungsprogramm, Fachdienst 11.00 (Personal und Organisation)
	<ul style="list-style-type: none"> • „Konflikt- und Krisenmanagement“ • „Volle Kraft wohin – sich selbst motivieren in Zeiten der Veränderung“ • „Verhandlungsführung – Von der Handlung zur Verhandlung“ • „Balance statt Burn-out“ • „Ich bin raus – besser abschalten und entspannen“

3.1.5 EDV

	Siehe: Internes Fortbildungsprogramm, Fachdienst 10.50 (Informations- und Kommunikationsmanagement, IuK)
	<ul style="list-style-type: none"> • Outlook • Word • Excel • PowerPoint

3.1.6 „Sozialgesetzgebung leicht gemacht“ – Überblick über das gesamte Sozialrecht

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fachkräfte der Kreisverwaltung Segeberg des Fachdienstes 50.11 und weitere Mitarbeitende des Fachbereiches III, die in ihrem Arbeitsbereich mit der Beratung zu den verschiedenen Sozialleistungen betraut sind.
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Überblick über das Sozialgesetzbuch (Teil I-XII) Kenntnisse über die Grundlagen.

<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	In diesem Seminar werden alle Sozialgesetzbücher (SGB I bis SGB XII) besprochen, insbesondere die jeweiligen Anspruchsgrundlagen für Sozialleistungen. Nur mit Kenntnis aller Sozialgesetzbücher können für Klient*innen die richtigen und auch sämtliche Leistungsansprüche erfasst und beantragt werden. Mit dem Seminar werden auch die Netzwerke und Rangfolgen im Sozialrecht erkennbar, was in der Praxis häufige Fehlerquellen sind.
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.11 (Betreuungsbehörde, Erwachsenen-Sozialdienst)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	24 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Referent: Christian Au, LL. M., Fachanwalt für Sozialrecht, Lehrbeauftragter im Bereich „Soziale Arbeit und Gesundheit“. Durch seine langjährige Spezialisierung ist Herr Au besonders mit den Belangen von Menschen mit Behinderung vertraut.
<u>Ort:</u>	Kreisverwaltung Segeberg, Raum Große Hamburger Straße
<u>Datum:</u>	Montag, den 23.09.2019, in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr

3.1.7 Inklusion

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fach- und Verwaltungskräfte der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Inklusion ist nur möglich, wenn meine/unsere Haltung zu Menschen mit unterschiedlichen Verhaltensstereotypen, -originalität oder dem einfachen So-Sein vorbehaltlos ist oder wir uns unserer Vorbehalte/Vorurteile bewusst(er) sind. Braucht es für die „wirkliche“ Implementierung von Inklusion eine radikale Gesellschaftsveränderung? Dieser und anderer Fragen im Seminar nachzugehen und miteinander auszutauschen kann zu dem Ziel führen, dass das absolute Leistungsprinzip überdacht wird, menschliche Werte mehr in den Vordergrund rücken und wir vor allem miteinander statt übereinander sprechen.

<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Folgende Inhalte werden aufgegriffen: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmung • Wirkung von (Körper) Sprache • Selbstbestimmung und „Gleich“stellung • Formen und Auswirkungen von Beeinträchtigungen (intellektueller, körperlicher und seelisch psychischer Art) • Recht auf Teilhabe-/Bundesteilhabegesetz (BTHG) • UN Behindertenrechts- und UN Kinderrechtskonventionen • „Netzwerk für Inklusion Kreis Segeberg“ und Büro für Chancengleichheit
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.30 (Eingliederungshilfe Erwachsene)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	20 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Frau Chorowsky, Fachdienst 50.30 Dieses Seminar soll neben der Vermittlung von Wissen wesentlich durch lebhaften Austausch geprägt sein.
<u>Ort:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben.
<u>Datum:</u>	Donnerstag, den 22.08.2019, voraussichtlich in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

3.1.8 „Die Sozialraumorientierung und der Soziale Raum“

	- Geöffnete Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Alle Fachkräfte, die mit sozialpädagogischen Tätigkeiten im Kreisgebiet innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung Segeberg betraut sind.
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmer kennen das Konzept sozialräumlichen Arbeitens im Kreis Segeberg und erfahren, wie es in den verschiedenen Fachdiensten umgesetzt wird.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Die Veranstaltung bietet einen Überblick über <ul style="list-style-type: none"> • das Fachkonzept des Jugendamtes und die Weiterentwicklung der Sozialraumorientierung <ul style="list-style-type: none"> ○ inklusive Sozialraum ○ Quartiersmanagement • Erwachsenen Sozialdienst

	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkarbeit, -kenntnis und -nutzung • Integrierte Sozialplanung • Ehrenamtsmanagement (am Bsp. Migration)
<u>Veranstalter:</u>	Fachbereichsleiterin III, Jugendamtsleiter u. a. Fachbereich Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	80 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Ort:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Datum:</u>	Dienstag, den 25.08.2020, in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr

3.1.9 „Wie hilft mir Kulturverständnis bei meiner Arbeit in der Kreisverwaltung?“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fachkräfte und Verwaltungskräfte der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Mit diesem Seminarangebot möchten wir Ihnen dabei helfen, Ihr Verständnis von unterschiedlichen Kulturen zu vertiefen. Dies können Sie dazu nutzen, den alltäglichen Kontakt zu Kund*Innen mit Migrationshintergrund zu verbessern.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Die Veranstaltung bietet folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • die Grundkenntnisse der unterschiedlichen Kulturen in den Herkunftsländern • Verständnis dafür, wie Kultur die Verhaltensweise von Menschen beeinflusst • Vertiefte und arbeitsbezogene Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturen • Besonderer Fokus auf die Religion „Islam“

<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.60 (Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	40 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Impulsvorträge, interaktive Aktionen, Diskussion, Kleingruppenarbeit Referent*In: wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Ort:</u>	Kreisfeuerwehrzentrale Bad Segeberg U2/U3 Hamburger Str. 117 23795 Bad Segeberg
<u>Datum:</u>	Mittwoch, den 22.04.2020, in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

3.1.10 „Was bedeutet eine Kommunikation im interkulturellen Kontext?“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fach- und Verwaltungskräfte der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Wir möchten Sie neugierig machen auf andere Lebenswelten und Ihnen andere Kulturen sowie hieraus entstehende Kommunikationsstile näher bringen. Für Sie bedeutet es: Dass wir versuchen, mit Ihnen Missverständnisse in der Kommunikation auszuräumen sowie eine Erklärung für von uns fremd- oder befremdliche Verhaltensweisen zu geben. Es gibt Ihnen die Gelegenheit, durch eine veränderte Ansprache der Kunden Reibungspunkte zu minimieren. Natürlich sollte dieses Seminar auch zu Ihrer Kompetenzerweiterung beitragen und Ihnen als Angebot zur Selbstreflexion dienen.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Folgende Inhalte werden aufgegriffen: <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Kultur • Vorstellung unterschiedlicher kultureller Lebenswelten als Basis unterschiedlicher Kommunikationsstile • Unterschiedliches Zeitempfinden und -management in den Kulturen

	<ul style="list-style-type: none"> • Individualismus vs. Kollektivismus (Individuum steht im Mittelpunkt der Betrachtung vs. Wohlergehen der Gemeinschaft) • Nähe und Distanz • Die drei Aspekte der Kommunikation (Kultur, Person, Situation) • Kommunikationsmodelle nach Watzlawick und Thun • Besonderheiten bei Gesprächsführung mit Dolmetschern und Schwierigkeiten bei nicht professioneller Ausführung • Was bedeutet Interkulturalität und wie kann mir das in meinem Beratungsalltag weiterhelfen?
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.60 (Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	40 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Kurzvorträge, interaktive Aktionen, Diskussion, Kleingruppenarbeit u. a.: Frau Lorenz/Frau Kühle/Herr Jalal, Fachdienst 50.60
<u>Ort:</u>	Kreisfeuerwehrzentrale Bad Segeberg U2/U3 Hamburger Str. 117 23795 Bad Segeberg
<u>Datum:</u>	Mittwoch, den 06.05.2020, in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr

3.1.11 „Professionelles Handeln & Ehrenamt“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fach- und Verwaltungskräfte der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Das Seminar gibt einen Einblick in das Thema Freiwilligenmanagement/Ehrenamt. Zudem wird grundlegendes Wissen über das Freiwilligenmanagement und Ehrenamt im Kreis Segeberg vermittelt, damit Sie wissen, was der Kreis Segeberg anbietet. Neben den Motiven der ehrenamtlichen Tätigkeit erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Chancen, Risiken und Grenzen. Hierbei werden auch die Besonderheiten in der Flüchtlingshilfe angesprochen

	und die Rolle in der professionellen Beratung beleuchtet.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Die Veranstaltung bietet einen Überblick über <ul style="list-style-type: none"> • Definition Freiwilligenmanagement/Ehrenamt • Hintergründe zum Ehrenamt <ul style="list-style-type: none"> ○ Engagementmöglichkeiten allgemein ○ Ehrenamt beim Kreis Segeberg • Motive für ehrenamtliches Engagement • Chancen, Risiken und Grenzen <ul style="list-style-type: none"> ○ Besonderheiten in der Flüchtlingshilfe ○ Rolle in der professionellen Beratung
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.60 (Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	20 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Kurzvortrag, Kleingruppenarbeit und Diskussion im Plenum Referentin: Frau Heidhoff, Fachdienst 50.60
<u>Ort:</u>	Kreisfeuerwehrzentrale Bad Segeberg U2 Hamburger Str. 107 23795 Bad Segeberg
<u>Datum:</u>	Mittwoch, den 12.08.2020, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr

3.1.12 „Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Segeberg“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fachkräfte der Kreisverwaltung Segeberg und alle interessierten Mitarbeiter*innen
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Das Seminar soll einen Einblick geben über die Angebote im Kreis Segeberg zum Thema Migration, wobei ein Anspruch auf Vollständigkeit nicht gewährleistet werden kann.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Die Veranstaltung bietet folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Integreat-App, die eine Vielzahl von Integrationsthemen und Angeboten beinhaltet

	<ul style="list-style-type: none"> • Forum (als Partizipationsgremium) Kreis Segeberg und Norderstedt • Newsletter des Teams Integration • Migrationsbeauftragte und Büro für Chancengleichheit und Vielfalt • Migrationsbeauftragte des Jobcenters und der Agentur für Arbeit
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.60 (Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	20 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Vortrag, Referat, Power-Point-Präsentation, Integreat-App, Plenum Referenten: Team Integration des Fachdienstes 50.60 sowie Migrationsbeauftragte, Frau Wilken, Fachdienst 17.00 (Büro für Chancengleichheit und Vielfalt)
<u>Ort:</u>	Kreisfeuerwehrzentrale Bad Segeberg U2 Hamburger Str. 107 23795 Bad Segeberg
<u>Datum:</u>	Mittwoch, den 19.08.2020, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr

3.1.13 „Sozialverwaltung konkret“ – Wer macht was beim Kreis im Bereich Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit?

	- Geöffnete Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fach- und Verwaltungskräfte innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmer*innen kennen die verschiedenen Fachdienste des Fachbereiches Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit und deren Aufgabenspektrum – „meet and great“ als Vorstufe zu interdisziplinärer Zusammenarbeit

<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<p>Die Fachdienste stellen sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachdienst 50.00 (Soziale Sicherung) • Fachdienst 50.11 (Betreuungsbehörde, Erwachsenen-Sozialdienst) • Fachdienst 50.30(Eingliederungshilfe) • Fachdienst 50.60 (Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration) • Fachdienst 51.10 (Kita, Jugend, Schule, Kultur) • Fachdienst 51.30 (Wirtschaftliche und rechtliche Jugendhilfe) • Fachdienst 51.33 (Jugendamt Soziale Dienste Nord/Ost/West) • Fachdienst 53.55 (Sozialpsychiatrie) • Fachdienst 17.00 (Büro für Chancengleichheit und Vielfalt) • Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung, Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung) • Team III.00 (Steuerungsteam des FB III) • Die Planer*innen – Fachdienste 51 (Jugendamtsleitung), 53.10 (Gesundheit), III.00 (Steuerungsteam) • Die Jugendberufsagentur • Als Gast: das Jobcenter/die Bundesagentur für Arbeit
<u>Veranstalter:</u>	<p>Fachbereichsleiterin III, Jugendamtsleiter u.a. Fachbereich Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit</p>
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	<p>50 bis 70 Personen</p>
<u>Methodik und Referent:</u>	<p>Kurzvorträge bzw. Info-Stände und Informationsaustausch mit den Fachdienstleitungen, der Kolleg*innen der Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung des Jugendamtes, der Planer*innen</p>
<u>Ort:</u>	<p>Kreishaus, Bad Segeberg</p>
<u>Datum:</u>	<p>Mittwoch, den 09.09.2020, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr</p>

3.1.14 „Soziale Beratung und Hilfen im Kreis Segeberg – Unsere Partner im Kreis“

	- Geöffnete Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fach- und Verwaltungskräfte innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmer kennen die Berater*innen und die Angebotslandschaft im Bereich Soziale Hilfen im Kreis Segeberg „meet and great“ – man kennt sich und findet bei Bedarf zueinander.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Die Kreisverwaltung Segeberg FB III und seine Netzwerkpartner*innen stellen sich gegenseitig vor: <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände • Träger des Beratungswesens der Kuratorien des Kreises • Regionalraumträger des Jugendamtes • AK Gemeindenahe Psychiatrie • Pflegestützpunkt • Betreuungsverein Kreis Segeberg e. V. • Regionales Netzwerk zur gesundheitlichen und sozialen Versorgung von Flüchtlingen • Forum für Migration, Chancengleichheit und Vielfalt • der Kreis Segeberg als Netzwerkpartner
<u>Veranstalter:</u>	Fachbereichsleiterin III, Jugendamtsleiter u. a. Fachbereich Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	50 bis 70 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Kurzvorträge und –referate, Infostände etc.
<u>Ort:</u>	Kreishaus, Bad Segeberg
<u>Datum:</u>	Dienstag, den 19.01.2021, Nachmittagsveranstaltung

4. Querschnittsschulungen

4.1 „Diagnosen und Klassifikation – Die ICF“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fachkräfte der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Das Seminar soll das Konzept der ICF vermitteln, die hiermit verbundenen Zielsetzungen und zentralen Begriffe (u. a. ICD-10) sowie die Grenzen deutlich machen. Auch die Einbindung in das Bundesteilhabegesetz soll kurz erläutert werden. Anhand von Beispielen der Nutzung im Rahmen der Teilhabe bzw. Rehabilitationsplanung im Kreis Segeberg erhalten die Teilnehmer*innen auch einen Einblick in die praktische Anwendung.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<p>Folgende Inhalte werden aufgegriffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die ICF <ul style="list-style-type: none"> • kurzer historischer Abriss • die ICF im neuen Gesetz • die ICF im Detail 2. Zielentwicklung und -überprüfung in der Bedarfsfeststellung der Eingliederungshilfe <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsfeststellung im Kreis Segeberg • aktiv in die Praxis und Selbstanwendung anhand eines Fallbeispiels
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.30 (Eingliederungshilfe Erwachsene)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	maximal 20 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Dieses Seminar soll neben der Vermittlung von Wissen wesentlich durch lebhaften Austausch geprägt sein. Referentin: Frau Czub, Fachdienst 50.30
<u>Ort:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Datum:</u>	Dienstag, den 10.09.2019, voraussichtlich in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr

4.2 „Psychiatrische Erkrankungsbilder erkennen und verstehen – Möglichkeiten der psychosozialen Versorgung“

	Ggf. für direkte Kooperationspartner - Geöffnete Veranstaltung – (bitte nachfragen!)
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Kräfte, außerdem Verwaltungskräfte, die im Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes mit PsychKG-Fällen in Berührung kommen. Ärzt*innen des Gesundheitsamtes sowie Personal des Sekretariates, das Berührung mit entsprechender Klientel hat.
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Erlangen eines Grundverständnisses gegenüber psychiatrischen Erkrankungsbildern und den betroffenen Menschen
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Es werden psychiatrische Erkrankungsbilder vorgestellt, wie z. B. Depression, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörungen, Demenz, Suchterkrankungen etc. Es erfolgen Einblicke in den Umgang mit Betroffenen sowie in die Beratung und Hilfen für psychisch kranke Menschen, deren Angehörige und das soziale Umfeld, geführter Rundgang durch das Psychiatrische Zentrum.
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 53.55 (Sozialpsychiatrie)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	bis zu 55 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Vortrag mit Fallbeispielen und Möglichkeit zur Diskussion. Referent*in ist eine sozialpädagogische Fachkraft mit weitreichenden psychiatrischen Kenntnissen aus dem Psychiatrischen Zentrum Rickling (voraussichtlich Herr Kosmahl).
<u>Ort:</u>	Soziotherapiezentrum, Psychiatrisches Zentrum Rickling
<u>Datum:</u>	Dienstag, den 02.06.2020, in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr

4.3 Die kindliche Entwicklung

	- Geöffnete Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Alle Fachkräfte, die mit sozialpädagogischen Tätigkeiten im Kreisgebiet innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung Segeberg betraut sind.
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die kindliche Entwicklung und mögliche Auswirkungen sozialer/familiärer Einflüsse auf die kindliche Entwicklung.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Frühkindliche Entwicklung, entwicklungspsychologische Grundlagen • Bausteine der kindlichen Entwicklung • psychische/seelische Erkrankungen im Kindesalter • Familiensysteme (Patchwork, Alleinerziehende, Regenbogen ...) • Kinder psychisch kranker Eltern/suchterkrankter Eltern
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	50 bis 70 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Ort:</u>	Ev. Bildungswerk Bad Segeberg Falkenburger Str. 88 23795 Bad Segeberg
<u>Datum:</u>	1./2. Quartal 2020, Ganztagsveranstaltung

5. Fachspezifische Schulungen

5.1 „Kinderschutz“ (Teile 1 und 2)

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Alle Fachkräfte der Kreisverwaltung Segeberg, die mit sozialpädagogischen Tätigkeiten im Fachdienst 51.33 betraut sind
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Fachkräfte fühlen sich sicher im Umgang mit Mitteilungen gemäß § 8a SGB VIII und in der Bearbeitung von Fällen, in denen eine (mögliche) Kindeswohlgefährdung besteht oder (noch) nicht ausgeschlossen werden kann.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<p>Die Teile 1 und 2 sind zusammenhängend und sollten beide besucht werden.</p> <p>Im Hinblick auf Teilzeitbeschäftigte ist das Modul auf 2 Vormittagstermine aufgeteilt.</p> <p>Teil 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen (Land, Bund, UN-Kinderrechte) • Dienstanweisung/Verfahrensabläufe • § 7a GDG Früherkennungsuntersuchungen • Inaugenscheinnahme, Gefährdungsbeurteilungen, Schutzvereinbarungen • Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdienst, Rechtsmedizin, Staatsanwaltschaft (Kooperation und Datenschutz) • Inobhutnahme gemäß § 42 SGB VIII • Zusammentreffen mit Psych-KG • Rufbereitschaft – und was nun? <p>Teil 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trägervereinbarungen nach § 8a/§ 72 SGB VIII • Die Insoweit erfahrene Fachkraft • Frühe Hilfen und „Hilfen für Eltern in Not“ (niedrigschwellig) • Arbeitskreise Kinderschutz • "Lernen aus problematischen Kinderschutzverläufen" • Querthemen zum § 8 SGB VIII
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung Fachdienstleitungen 51.33 (Jugendamt – Soziale Dienste Nord/Ost/West)

<u>Teilnehmeranzahl:</u>	20 bis 25 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Einführungsvortrag, Fallbespiele, Blick auf Rechtsprechung, Metaplanwände, Gruppenarbeit Referenten: Frau Görner, Frau Wollmer, Frau Wientapper-Joost, Frau Kristoffersen, Herr Berger, Frau Prieß, Frau Andresen
<u>Ort:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Datum:</u>	Teil 1: Freitag, den 12.06.2020, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr Teil 2: Donnerstag, den 18.06.2020, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

5.2 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (Teile 1 und 2)

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Alle Fachkräfte, die an gerichtlichen Verfahren nach §§ 50 ff. SGB VIII mitwirken
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die Inhalte und die Anforderungen des familien- und jugendgerichtlichen Verfahrens an die Mitarbeitenden der Sozialen Dienste des Jugendamtes.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Teil 1 <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz – Rollenverteilungen und Erwartungen an die Akteure • „Schädliche Neigungen?“, „Schwere der Schuld“ • „Jugendgerichtshilfe ist nicht alles“(andere Aufgaben, z. B. Haftprüfungstermine etc.) • Haft wann und wann nicht? Haft bei Elternschaft? • Strukturen und Arbeitsweisen von Gericht und Staatsanwaltschaft • Anforderungen an Berichte/Stellungnahmen für die Gerichte • Möglichkeiten der fallunabhängigen Zusammenarbeit mit den Gerichten

	<p>Teil 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren – Erwartung an die Jugendhilfe im Verfahren – Partner auf Augenhöhe • Datenschutz • Strukturen und Arbeitsweisen der Gerichte • Eingriff in die elterliche Sorge als das mildeste Mittel, was steht davor? • Anforderungen an Berichte/Stellungnahmen für die Gerichte • Arbeitskreise ‚Trennung- Scheidung‘ • HKÜ (Haaker Kindesentführungsübereinkommen)
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung Fachdienst 51.33 (Jugendamt Soziale Dienste Nord/Ost/West)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	50 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Ort:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Datum:</u>	Teil 1: voraussichtlich 1. Quartal 2020 Teil 2: voraussichtlich 1. Quartal 2021

5.3 Strukturen des Kreisjugendamtes

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	„Neue“ sozialpädagogische Fachkräfte der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die strukturelle Einbindung des Jugendamtes in die Kommunen (Bindeglieder zur Politik).

<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • AGDA (Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung) • Organigramm • Aufbau der staatlichen und freien Jugendhilfe • Jugendhilfeausschuss • Kuratorien im Beratungswesen
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	15 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Herr Stankat, Fachdienstleitung 51
<u>Ort:</u>	Familienbüro Bornhöved, Besprechungsraum (Dachgeschoss) Lindenstr. 5 24619 Bornhöved
<u>Datum:</u>	Freitag, den 10.01.2020, in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr

5.4 „Jugendamt ist Vielfalt“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Alle Fachkräfte, die mit sozialpädagogischen Tätigkeiten bei der Kreisverwaltung Segeberg betraut sind.
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Tätigkeitsfelder und Fachdienste im Jugendamt unter Herausstellung der Schnittstellen.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<p>Die Bereiche stellen sich und ihre Arbeitsweise vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachdienst 51.33 (Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung) • Fachdienst 51.33 (Amtsvormundschaften, -pflegschaften) • Fachdienst 51.33/51.30 (Jugendamt als Reha-Träger und Eingliederungshilfe für Minderjährige) • Fachdienst 51.10/40.00 (Kita, Jugend, Schule, Kultur) • Fachdienst 51.30 (Wirtschaftliche und rechtliche Jugendhilfe)

	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdienst 51.30 (Beistandschaften, Unterhalt) • Fachdienst 51.30 (Beurkundungen) • Fachdienst 51.30 (Unterstützung im Beschwerdeverfahren) • Berufsorientierung und Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur (JBA)/dem Bildungsmanagement <p>Inhalte sollen auch sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortungsgemeinschaft Jugendamt: Soziale Dienste – Wirtschaftliche Jugendhilfe - Schnittstellen zwischen den Fachdiensten und zu anderen Diensten - § 78 a ff. SGB VIII – Leistungsangebote, Entgelte, Qualitätsentwicklung
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleiter) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	30 bis 40 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Impulsreferate • Plakate/Infostationen • Fragewerkstatt/„Du, ich hab da mal ‚ne Frage“-Speed <p>Fachdienstleitungen, Teamleitungen und Mitarbeitende aus den Fachdiensten</p>
<u>Ort:</u>	Kreishaus Segeberg
<u>Datum:</u>	Mittwoch, 21.04.2021, in der Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr

5.5 „Arbeit im Sozialen Dienst – über die Grenze Hilfe zur Erziehung hinaus gedacht...“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Alle Fachkräfte, die mit sozialpädagogischen Tätigkeiten im Fachdienst 51.33 (Jugendamt – Soziale Dienste), ggf. Fachdienst 51.30 (Wirtschaftliche und rechtliche Jugendhilfe), betraut sind.

<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmenden erhalten einen praxisorientierten Überblick zu arbeitsrelevanten Themen außerhalb der Hilfen zur Erziehung.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit freien Trägern • Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen und Kommunen • fallübergreifende Arbeit/fallunabhängige Arbeit (FÜA/FUA-best-practice-Beispiele) • Trennungs- und Scheidungsberatung, Segeberger/ Norderstedter Modell • Umgangsregelungen/-begleitung • Aufsuchende Familienberatung – Abgrenzung zur Erziehungsberatung • Beteiligung von Eltern und Kindern/Jugendlichen • Familienrat
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung Fachdienst 51.33 (Jugendamt – Soziale Dienste Nord/Ost/West)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	30 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Referate, Plakate zu bisherigen FÜA/FUA-Projekten, Frageformat Fachdienstleitungen, Teamleitungen und Mitarbeitende der Fachdienste 51.33 (Jugendamt – Soziale Dienste Nord/Ost/West)
<u>Ort:</u>	Familienzentrum Nahe
<u>Datum:</u>	Montag, 21.09.2020, in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr
<u>Vorankündigung:</u>	Fortbildungstag als <u>geöffnete Veranstaltung</u> in Planung für das darauffolgende Jahr: „(mutig) Gespräche führen mit Kindern“

5.6 „Örtliche Zuständigkeit gemäß §§ 86 ff. SGB VIII“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fach- und Verwaltungsfachkräfte des Fachdienstes 51.33 (Jugendamt – Soziale Dienste)
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmenden erlangen (Grund-)Kenntnisse über die Bestimmungen des SGB VIII zur örtlichen Zuständigkeit gemäß §§ 86 bis 86d, 87 und 88 SGB VIII und auch die Kostenerstattung. Die sozialpädagogischen Fachkräfte können Zuständigkeiten einordnen, Unzuständigkeiten erkennen bzw. Zweifelsfälle identifizieren, die der Wirtschaftlichen und rechtlichen Jugendhilfe (WJH) zur Klärung übergeben werden sollen.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Die Befugnisse des Jugendamtes hängen maßgeblich auch vom Ort des Geschehens (z. B. Ausüben des Wächteramtes) oder dem Wohnort der Eltern ab. Die fehlerhafte Bewertung von Sachverhalten führt ggf. zu gesetzlich nicht legitimiertem Handeln oder insbesondere bei Unterbringungen zur Übernahme von hohen Kosten, die bei richtiger Gesetzesanwendung ein anderer Jugendhilfeträger zu übernehmen hätte. Werden Kostenerstattungsansprüche gegen andere Träger nicht erkannt, entstehen erhebliche finanzielle Verluste für den Kreis Segeberg. Die Teilnehmer erhalten zunächst einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen und diesbezügliche Rechtsprechung. Im Weiteren werden mögliche Fallkonstellationen durch Beispiele veranschaulicht. Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis sind willkommen.
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51 (Jugendamtsleitung) Fachstelle Kinderschutz und Qualitätsentwicklung
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	25 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Ort:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Datum:</u>	November 2020, in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr <u>Wiederholungstermin:</u> Mai 2021, in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr

5.7 Leistungsbereiche für körperlich/geistig behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB IX/XII (Eingliederungshilfe)

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Pädagogische Fachkräfte, welche im Rahmen ihrer Tätigkeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen und/oder deren Eltern in Kontakt kommen, sowie interessierte Kolleg*innen
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Im Rahmen des Moduls sollen grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Leistungsfelder der Eingliederungshilfe für behinderte Kinder, Jugendliche und deren Eltern vermittelt werden. Hierdurch soll in der praktischen Arbeit Grundwissen für das System der Eingliederungshilfe geschaffen werden, auch in Abgrenzung zu anderen Leistungen (Pflege, medizinische Versorgung, Hilfsmittel etc.). Die Handlungssicherheit im beratenden Kontakt der Zielgruppe soll erhöht werden. Das Angebot richtet sich auch an Mitarbeitende freier Träger, Kitas, Schule etc.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Es werden Inhalte, Rahmenbedingungen und Zugangsvoraussetzungen der einzelnen Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Minderjährige dargestellt. Dabei wird insbesondere auf heilpädagogische Leistungen im Vorschulalter, Leistungen zur Teilhabe an Bildung und zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft eingegangen. Anhand der einzelnen Leistungsfelder werden auch Schnittstellen zu anderen Leistungsträgern (Kranken- und Pflegeversicherung, Jugendhilfe etc.) und Abgrenzungen zu Aufgaben anderer Systeme (Kita, Schule etc.) aufgezeigt.
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 51.30 (Eingliederungshilfe Minderjährige)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	25 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Ort:</u>	Kreisfeuerwehrzentrale Bad Segeberg Hamburger Str. 117 23795 Bad Segeberg

<u>Datum:</u>	Montag, den 28.09.2020, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr
---------------	---

5.8 „Betreuungsverfahren – Verfahrensablauf - Aufgabenkreise rechtlicher Betreuung“

	- Geöffnete Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fachkräfte, die in ihren Arbeitsbereichen mit dem Thema rechtlicher Betreuung in Berührung kommen
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Kenntnisse zum Betreuungsverfahrensablauf und zu den Aufgaben rechtlicher Betreuung
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Der Ablauf eines Betreuungsverfahrens von der Anregung einer rechtlichen Betreuung bis zum Ausgang des Verfahrens wird beschrieben. Mögliche Aufgabenkreise und die sich hieraus ergebenden Rechte und Pflichten für die/den Betreuer*in werden dargestellt.
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.11 (Betreuungsbehörde)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	20 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Vortrag durch Mitarbeiter*innen von Betreuungsverein und Betreuungsbehörde
<u>Ort:</u>	Kreisverwaltung Segeberg/Sitzungsraum noch offen
<u>Datum:</u>	Dienstag, den 20.10.2020, in der Zeit von voraussichtlich 9.00 bis 12.00 Uhr

5.9 „Rechtliche Betreuung und Sozialleistungen“

	- Geöffnete Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Alle Fachkräfte, die mit sozialpädagogischen Tätigkeiten im Kreisgebiet innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung Segeberg betraut sind, die in ihren Arbeitsbereichen mit

	der Schnittstelle von rechtlicher Betreuung und Sozialleistung in Berührung kommen.
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Rechtliche Grundlagen und Grundsätze von rechtlicher Betreuung und Sozialleistungen
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Ausgehend von den Bedarfen der Menschen sollen die Aufgaben und insbesondere die Schnittstellen beschrieben und abgegrenzt werden sowie mögliche Kooperationen dargestellt werden.
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.11 (Betreuungsbehörde, Erwachsenen-Sozialdienst)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	20 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Darstellung von Praxiserfahrungen Mitarbeitende von Betreuungsbehörde und Erwachsenen-Sozialdienst
<u>Ort:</u>	Kreisverwaltung Segeberg, Räumlichkeit wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Datum:</u>	Dienstag, den 09.03.2021 in der Zeit von voraussichtlich 9.00 bis 12.00 Uhr

5.10 „Eingliederungshilfe für Erwachsene in Wesen und Wandel“

	- Interne Veranstaltung -
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Fachkräfte der Kreisverwaltung Segeberg
<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über das Leistungsspektrum, die Themen und über die Arbeit in der Eingliederungshilfe für Erwachsene.
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Folgende Inhalte werden aufgegriffen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Eingliederungshilfe • Struktur und Abläufe in der Eingliederungshilfe • Beratungsstrukturen (Erstberatung)

	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsführung und Dokumentation in einfacher sowie leichter Sprache • Angebotsspektrum der Eingliederungshilfe im Bereich Wohnen und Freizeit • Teilhabe am Arbeitsleben und deren Einbettung in das System Übergang-Schule-Beruf und Fachausschuss der Werkstätten • Bundesteilhabegesetz - was kommt? (Grundsicherung, Hilfe zur Pflege, Behinderungsbegriff...) • Bundesteilhabegesetz - was läuft? (Teilhabe- und Gesamtplanverfahren, beteiligte Akteure, dazugehörige Leistungen, Personenzentrierung und Partizipation...)
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 50.30 (Eingliederungshilfe Erwachsene)
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	20 Personen
<u>Methodik und Referent:</u>	Dieses Seminar soll neben der Vermittlung von Wissen wesentlich durch lebhaften Austausch geprägt sein. Frau Chorowsky und Herr Schleusner (Fachdienst 50.30)
<u>Ort:</u>	Wird mit der Einladung bekannt gegeben
<u>Datum:</u>	Donnerstag, den 05.03.2020, voraussichtlich in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr

5.11 „Der Sozialpsychiatrische Dienst als professioneller Helfer“ – Einführung und Refresher

<p><u>Besonderheit:</u> Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf statt. Es besteht eine, allerdings kostenpflichtige, Möglichkeit der Teilnahme für Externe.</p> <p>Externe melden sich bitte direkt an bei: Per mail: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de oder Per Download des Anmeldeformulars: www.akademie-oegw.de/anmeldeformular.html Kosten für Externe: 380,00 € (190,00 € pro Tag und Person)</p>	
<u>Zielgruppe:</u>	Sozialpädagogische Kräfte, außerdem Verwaltungskräfte, die im Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes mit PsychKG-Fällen in Berührung kommen, Ärzte und Ärztinnen aus dem Gesundheitsamt

<u>(Lern-)Ziel des Seminars:</u>	Kennenlernen der Kernaufgaben des Fachdienstes Sozialpsychiatrie und die gesetzliche Grundlage, das PsychKG
<u>Beschreibung des Seminarinhaltes:</u>	Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Aufgaben des Fachdienstes Sozialpsychiatrie. Spezifisch werden rechtliche Grundlagen insbesondere nach PsychKG, Verantwortlichkeiten und Handlungsoptionen in Krisensituationen, wie z. B. bei Suizidalität erörtert. Darüber hinaus wird als besondere Herausforderung das Messie-Syndrom thematisiert. Zur Diskussion lädt das Thema „Arbeit im direkten Sozialraum und mit den Kommunen – Wie umgehen mit dem sozialen Umfeld, das psychisch kranke Menschen als „Störer“ empfindet?“ ein.
<u>Veranstalter:</u>	Fachdienst 53.55 (Sozialpsychiatrie) in Kooperation mit der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf
<u>Teilnehmeranzahl:</u>	Ca. 30 Personen aus dem Kreis Segeberg. Weitere 25 Personen aus dem gesamten Bundesland werden über die Akademie ebenfalls teilnehmen.
<u>Methodik und Referent:</u>	Vorträge, Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten Referent*in: Annette Fröhmel und Dr. Peter Tinnemann, Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Dr. Jörg Grotkopp, Direktor des Amtsgerichtes Segeberg, Dr. Sylvia Hakimpour-Zern, Leiterin des Fachdienstes Sozialpsychiatrie des Kreises Segeberg, Julia Hanschen, Klinische Psychologin, Sozialpsychiatrischer Dienst, Neumünster
<u>Ort:</u>	Kreisfeuerwehrzentrale Bad Segeberg Hamburger Str. 117 23795 Bad Segeberg
<u>Datum:</u>	Mittwoch und Donnerstag, den 12./13.02.2020, in der Zeit von 9.00 bis 16.30 Uhr Anmerkung: Anmeldungen können nur bis spätestens zum 09.12.2019 entgegengenommen werden (notwendig sind Name, Profession, E-Mail, Telefon).

Veranstaltungsübersicht

Jahres- quartal	Veranstaltungstitel	Datum	Meine Interessen, angemeldet?
3. Quartal 2019	3.1.7 Inklusion	22.08.2019	<input type="checkbox"/>
	4.1 „Diagnosen und Klassifikation – Die ICF“	10.09.2019	<input type="checkbox"/>
	3.1.6 „Sozialgesetzgebung leicht gemacht“ – Überblick über das gesamte Sozialrecht	23.09.2019	<input type="checkbox"/>
4. Quartal 2019	3.1.3 „Ohne Daten wird geraten“	25.11.2019	<input type="checkbox"/>
	3.1.1 „Ohne Regeln herrscht Chaos“	04.12.2019	<input type="checkbox"/>
1. Quartal 2020	5.3 „Strukturen des Kreisjugendamtes“	10.01.2020	<input type="checkbox"/>
	5.2 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (Teil 1)	Jan/Feb. 2020	<input type="checkbox"/>
	5.11 „Der Sozialpsychiatrische Dienst als professioneller Helfer“ – Einführung und Refresher	12. und 13.02.2020	<input type="checkbox"/>
	5.10 „Eingliederungshilfe für Erwachsene in Wesen und Wandel“	05.03.2020	<input type="checkbox"/>
	4.3 Die kindliche Entwicklung	März 2020	<input type="checkbox"/>
2. Quartal 2020	3.1.9 „Wie hilft mir Kulturverständnis bei meiner Arbeit in der Kreisverwaltung?“	22.04.2020	<input type="checkbox"/>
	3.1.10 „Was bedeutet eine Kommunikation im interkulturellen Kontext?“	06.05.2020	<input type="checkbox"/>
	4.2 „Psychiatrische Erkrankungsbilder erkennen und verstehen – Möglichkeiten der psychosozialen Versorgung“	02.06.2020	<input type="checkbox"/>
	5.1 „Kinderschutz“ - Teil 1	12.06.2020	<input type="checkbox"/>
	5.1 „Kinderschutz“ - Teil 2	18.06.2020	<input type="checkbox"/>

Jahresquartal	Veranstaltungstitel	Datum	Meine Interessen, angemeldet?
3. Quartal 2020	3.1.11 „Professionelles Handeln & Ehrenamt“	12.08.2020	<input type="checkbox"/>
	3.1.12 „Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Segeberg“	19.08.2020	<input type="checkbox"/>
	3.1.8 „Die Sozialraumorientierung und der Soziale Raum“	25.08.2020	<input type="checkbox"/>
	3.1.13 „Sozialverwaltung konkret“ – Wer macht was beim Kreis im Bereich Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit	09.09.2020	<input type="checkbox"/>
	5.5 „Arbeit im Sozialen Dienst – über die Grenze Hilfe zur Erziehung hinaus gedacht...“	21.09.2020	<input type="checkbox"/>
	5.7 Leistungsbereiche für körperlich/geistig behinderte Kinder und Jugendliche nach SGB IX/XII (Eingliederungshilfe)	28.09.2020	<input type="checkbox"/>
4. Quartal 2020	5.8 „Betreuungsverfahren – Verfahrensablauf - Aufgabenkreise rechtlicher Betreuung“	20.10.2020	<input type="checkbox"/>
	5.6 „Örtliche Zuständigkeit gemäß §§ 86 ff. SGB VIII“	Nov. 2020	<input type="checkbox"/>
1. Quartal 2021	3.1.14 „Soziale Beratung und Hilfen im Kreis Segeberg – Unsere Partner im Kreis“	19.01.2021	<input type="checkbox"/>
	5.11 „Der Sozialpsychiatrische Dienst als professioneller Helfer“ – Einführung und Refresher	2 Tage Feb. 2021	<input type="checkbox"/>
	5.2 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (Teil 2)	Jan/Feb. 2021	<input type="checkbox"/>
	5.9 „Rechtliche Betreuung und Sozialleistungen“	09.03.2021	<input type="checkbox"/>
2. Quartal 2021	5.4 „Jugendamt ist Vielfalt“	21.04.2021	<input type="checkbox"/>
	5.6 „Örtliche Zuständigkeit gemäß §§ 86 ff. SGB VIII“	Mai 2021	<input type="checkbox"/>